

Name:	Vorname:	Amtsbezeichnung:	Schule:
-------	----------	------------------	---------

Staatliches Schulamt
für den Landkreis Groß-Gerau
und den Main-Taunus-Kreis
auf dem Dienstweg

Antrag auf Beurlaubung gemäß § 64 bzw. § 65 HBG

Ich beantrage:

- gemäß § 64 HBG Abs. 1 (Beurlaubung aus familiären Gründen bis zur Dauer von 14 Jahren zur Betreuung eines Kindes oder zur Pflege eines Angehörigen)

meine Beurlaubung für die Zeit vom _____ bis zum _____ *

- zur tatsächlichen Betreuung mindestens eines Kindes unter 18 Jahren
- zur tatsächlichen Pflege eines nach ärztlichem Gutachten pflegebedürftigen Angehörigen

Mir ist bekannt, dass während der Beurlaubung nur solche Nebentätigkeiten ausgeübt und genehmigt werden dürfen, die dem Zweck der Freistellung nicht zuwiderlaufen.

- gemäß § 65 Abs. 1 Nr. 2 HBG (Altersurlaub nach Vollendung des 55. Lebensjahrs bis zum Beginn den Ruhestands)

meine Beurlaubung für die Zeit vom _____ bis zum Beginn des Ruhestands.

Ich erkläre, während der Dauer des Bewilligungszeitraums auf Ausübung entgeltlicher Nebentätigkeiten zu verzichten und nicht genehmigungspflichtige Nebentätigkeiten nach § 74 HBG nur in dem Umfang auszuüben, wie sie bei Vollzeitbeschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausgeübt werden können. Mir ist bekannt, dass die schuldhafte Verletzung dieser Verpflichtung den Widerruf der Bewilligung zur Folge hat.

- gem. § 65 Abs. 1 Nr. 1 HBG (Urlaub aus arbeitsmarktpolitischen Gründen bis zur Dauer von 6 Jahren)

meine Beurlaubung für die Zeit vom _____ bis zum _____ *

Ich erkläre, während der Dauer des Bewilligungszeitraums auf Ausübung entgeltlicher Nebentätigkeiten zu verzichten und nicht genehmigungspflichtige Nebentätigkeiten nach § 74 HBG nur in dem Umfang auszuüben, wie sie bei Vollzeitbeschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausgeübt werden können. Mir ist bekannt, dass die schuldhafte Verletzung dieser Verpflichtung den Widerruf der Bewilligung zur Folge hat.

Ich bin auf die Infoschrift des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport (www.service.hessen.de > Verwaltung > Arbeit und Wirtschaft > Öffentliches Dienst- und Arbeitsrecht > Beamtenrecht > Infoschriften) hingewiesen worden.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

* Bei der Beantragung einer Beurlaubung kann eine Rückkehr aus der Beurlaubung durch rechtzeitige Antragstellung auf dem Dienstweg (spätestens 6 Monate vor Beginn des Schulhalbjahres) mit Wirkung zum 1.2. oder 1.8. herbeigeführt werden. **Dies gilt nicht für den Altersurlaub gemäß § 64 Abs. 1 Nr. 2 HBG.**

Urschriftlich weitergeleitet an:

Eingangsstempel

Staatliches Schulamt
für den Landkreis Groß-Gerau
und den Main-Taunus-Kreis
Walter-Flex-Str. 60-62
65428 Rüsselsheim am Main

mit folgender Stellungnahme:

- Der Antrag wird befürwortet. Dienstliche Gründe stehen nicht entgegen.
- Der Antrag wird nicht befürwortet.

Begründung:

Die volle Pflichtstundenzahl der Lehrkraft, d.h. die wochentliche Unterrichtsverpflichtung gemäß Pflichtstundenverordnung beträgt _____ Wochenstunden.

Unterschrift Schulleiterin / Schulleiter
